

Elfuhrglocke, bez. Ioannes Baptista (I) und Hans Georg Ernst, Lindau, 1625, Ø 123 cm, H. 100 cm.

Ebene Kronenplatte, Gußnaht als Absatz auf unten abgesetzter Hohlkehle. Haube Schräge und Wölbung zur Schulter. Schulter: Zwischen Stegen Friesband aus Ranken, von Masken ausgehend, endend an ovaler Kartusche (vgl. 124). Darunter Inschrift zwischen Doppelstegen: (Salbeiblatt) ☞ IOANNES BAPTISTA VND HANS GEORG ERNST ZV LINDAW HABEN MICH GEGOSEN (Rest der Zeile leer). Flanke: In Lorbeerkränzen: 1. Hl. Johannes Baptist mit Lamm, Kreuz und Buch, darunter S IOH(a)NNES BAPTISTA. 2. Hl. Ursula mit Krone, Pfeil und Buch, darunter S VRSVLA. 3. Hl. Johannes Evangelist als Halbfigur mit Adler (ohne Lorbeerkranzrahmen), darunter S IOH(a)NNES EVANGLISTA. 4. Hl. Agathe mit Krone, Zepter und Buch (gleicher Model wie 2., nur mit Zepter statt Pfeil), darunter S AGATHA. Schlagring vier Stege, auf Übergang zum Schlag zwei Salbeiblätter. Schlaginschrift: ☞ AD DEI OMNIPOTENTIS GALM (= GLORIAM) AVXERVNT ME RD₉ (= reverendus) DN₉ IOANNES BRAITENBACH SACELLAN₉ AD D.(ivi) GALLI MARISBVRG · (ensis) ET IOANNES CLAVS CIVIS MARISBVRG: (ensis) AO⁻ VIRGINEO 1625. Kronenbügel rechteckiger Querschnitt, an der Vorderseite Maske mit Halskragen, der in Zopf übergeht. – Inv. Konstanz, 1887, S. 527.